

**Leseprobe aus: Ach, daher weht der Wind von Sitara Mittag. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Alle Rechte vorbehalten.**

## **Vorwort**

1. Saturn – Mit Tatsachen umgehen
2. Chiron – Weil das Leben nicht perfekt ist!
3. Uranus – Aufbruch zur Freiheit!
4. Neptun – Eine andere Wirklichkeit ...
5. Pluto – Ganz oder gar nicht!
6. Im Einklang
7. Tabellen

Chiron  
Uranus  
Neptun  
Pluto

## **Vorwort**

Planeten-Einflüsse betreffen jeden von uns, unser ganzes Leben wird von ihnen begleitet. Sie zu verstehen lohnt sich, denn je genauer wir wissen, was auf uns zukommt und welchen Zweck das Ganze erfüllt, desto besser können wir mit ihnen umgehen und desto mehr gewinnen wir durch sie. Jeder astrologische Einfluss favorisiert nämlich eine andere Umgangsweise: Wenn Uranus wirkt, sollte man experimentieren, nicht aber unter Chirons Einfluss. Wenn Saturn wirkt, muss man sein Leben ordnen, was jedoch weder möglich noch nötig ist, wenn Neptun das Zepter schwingt. In den Kapiteln über Saturn, Chiron, Uranus, Neptun und Pluto erfahren wir etwas über die Qualität ihrer Einflüsse und wie wir die entsprechende Energie am besten aufnehmen und nutzen. Dann sind wir gelassener, wenn der Wind auf einmal aus einer neuen Richtung kommt.

Auch bekommen wir eine vollkommen andere Lebensperspektive, wenn wir frühzeitig erkennen, dass uns die Bewältigung gegenwärtiger Schwierigkeiten später zugute kommen wird. Denn Planeten-Einflüsse kehren in ähnlicher Form wieder. Das wird besonders bei den schnelleren Planeten Saturn, Chiron und Uranus deutlich. Jede Station ihres Zyklus ist ein weiterer Schritt in einem Wachstumsprozess, der uns ein Leben lang begleitet. Auch wer sein Leben bereits zu einem Großteil gelebt hat, versteht im bewussten Rückblick Zusammenhänge, die ihm sonst entgangen wären. Aus diesem vertieften Verständnis heraus kann man dann mit gegenwärtigen und zukünftigen Einflüssen besser umgehen. Seit einiger Zeit häufen sich in meiner Praxis die Anfragen derjenigen, die Mitte bis Ende der sechziger Jahr geboren wurden. Wenn Sie im Tabellenteil dieses Buches die entsprechenden Jahre nachschlagen, dann erkennen Sie: Das ist kein Zufall! Die „Kinder der Sechziger“ gehen im Moment durch eine der bedeutendsten Wendezeiten ihres Lebens, denn Uranus, Neptun und Pluto, später auch noch Saturn, rütteln an den Grundfesten ihres Lebens. Wenn Sie persönlich diese Zeit ums 40. Lebensjahr bereits hinter sich haben, dann erinnern Sie sich

vielleicht noch an die Auf- und Umbruchstimmung, die damals herrschte. Und wenn diese Zeit vor Ihnen liegt, dann werden Sie sie nach der Lektüre der entsprechenden Kapitel kreativer nutzen können als diejenigen, die unvorbereitet in sie hineingeraten.

Auch das 29. Lebensjahr ist uns häufig in bleibender Erinnerung als eine Zeit, in der sich vieles verändert hat, und den meisten ging es nicht übermäßig gut dabei – auch, weil man nicht wusste, wie einem geschah. Es gibt jedoch noch wesentlich mehr Jahre, in denen wir uns mit starken Planetenenergien auseinander gesetzt haben oder zukünftig auseinander setzen werden. Dieses Buch soll eine Unterstützung bieten im kreativen Umgang mit den Planetenenergien, wobei es mit Hilfe der Tabellen möglich ist, sich im Vorhinein auf die großen Wendezeiten des Lebens einzustellen.

### **Die Wendezeiten im Leben**

Im Laufe unseres Lebens gehen wir durch viele verschiedene Phasen, die man nach unterschiedlichen Kriterien benennen kann. Kategorisieren wir nach Lebensalter, dann haben wir Kindheit, Jugend, Erwachsenen- und Greisenalter. Kategorisieren wir nach Tätigkeiten, dann haben wir die Spielzeit, Schulzeit, Ausbildungszeit, Berufszeit und Ruhezeit. In diesem Buch geht es um astrologische Kategorien. Astrologisch gesehen gibt es Zeiten, in denen jeweils ein oder mehr Planeten einen besonderen Einfluss auf uns haben. Wie aus den Tabellen im Anhang zu ersehen ist, sind einige dieser Einflüsse immer zu einem ähnlichen Zeitpunkt „dran“. Somit gehen viele unserer Altersgenossen mit uns durch bestimmte Phasen hindurch. Solche Phasen nennen wir hier die großen astrologischen Wendezeiten des Lebens. Daneben gibt es auch Wendezeiten, in denen ein Planet nur auf unser individuelles Leben Einfluss hat. Dies sind persönliche Wendezeiten. Im Gegensatz zu den großen Wendezeiten betreffen sie niemals einen oder mehrere Jahrgänge gleichzeitig. Deshalb sind diese persönlichen Wendezeiten nicht durch eine Tabelle zu erfassen, aber wir erfahren vielleicht in einer astrologischen Beratung, dass wir mitten in einer solchen Phase stecken oder dass sie auf uns zukommt.

Alles in den Kapiteln Gesagte, was sich nicht ausdrücklich auf einen ganz bestimmten Einfluss bezieht, ist für jegliche Wendezeit mit dem betreffenden Planeten relevant.

### **Wie machen die Planeten das, was sie machen?**

In den Kapiteln werden die Planeten personifiziert dargestellt. Es heißt vielleicht „Saturn fordert dies“, „Neptun will jenes“, „Uranus lässt das nicht zu“ oder „Pluto pocht auf etwas“. Diese personifizierte Ausdrucksweise ist anschaulicher und entspricht unserem kausalen Denken am meisten. Man kann sich besser vorstellen, was in einer Phase geschehen könnte, und behält es auch besser im Gedächtnis, wenn man sich die Planeten wie Personen vorstellt: Saturn, der strenge Lehrmeister, Neptun, der einen in Nebelschwaden hüllt, oder Pluto, der einen in die Unterwelt des eigenen Innern entführt. Tatsächlich macht jedoch keiner der Planeten irgendetwas. Aber er zeigt etwas an. Es ist nicht anders als bei einer Uhr: Auch sie macht nicht die Zeit, aber sie zeigt sie an. Ebenso zeigt ein bestimmter Winkel von Uranus an, dass das Leben aufregend wird und sich ändern muss. Der Planet Uranus, den wir durch ein Teleskop beobachten können, hat damit jedoch nichts zu tun.

Der Leser möge mir die Bezeichnung „Planeten-Einfluss“ verzeihen: De facto hat ein Planet keinen Einfluss und von Planeten-Einflüssen zu sprechen ist insofern falsch. Ich tue es dennoch, denn unter dieser Bezeichnung kann sich der Leser etwas vorstellen – und nur darauf kommt es mir hier an.

### **Simile similibus – Gleiches heilt Gleiches**

Gibt es eine Regel, die einem den Umgang mit den Planeten-Einflüssen erleichtert und die auf jeden Planeten gleichermaßen anwendbar ist? Ja, diese Regel gibt es. Wir kennen sie aus bestimmten Zweigen der Heilkunde, etwa der Homöopathie: Gleiches heilt Gleiches – simile similibus.

Jedes Planetenprinzip umfasst eine Fülle von unterschiedlichen Eigenschaften, die dem jeweiligen personifizierten Planeten zugeschrieben werden. Saturn ist beispielsweise ernst, langsam, strukturiert, diszipliniert, nüchtern und realistisch. Er übernimmt Verantwortung, setzt Grenzen und reduziert aufs Wesentliche. Gleichzeitig fordert er genau diese Eigenschaften ein. Wenn wir seine Energie also aufnehmen und selbst nüchterner, langsamer, disziplinierter und verantwortungsbewusster sind, vor allem uns selbst gegenüber, dann ist die Zeit mit ihm einfacher und Gewinn bringender, als wenn wir gegen ihn arbeiten.

Wer zum Beispiel auf Saturn mit Uranus antwortet, also experimentiert, bisherige Grenzen sprengt, sich gegen alle Einschränkungen auflehnt und von einer Veränderung in die nächste stürzt, der überfordert sich. Eine Saturn-Phase gibt so etwas nicht her! Wahrscheinlich in einem solchen Fall ist, dass man unter Depressionen leidet, krank wird oder einen Unfall verursacht, alles nur, um lahm gelegt zu werden und sich endlich auf saturnische Werte besinnen zu können. Solche destruktiven Ausformungen gibt es normalerweise nicht, wenn das saturnische Prinzip bereitwillig ins eigene Leben integriert wird.

Derselben Regel folgen alle Planeten-Einflüsse: Chiron fordert Chironisches, Uranus Uranisches, Neptun Neptunisches und Pluto Plutonisches. Was das konkret bedeutet, ist in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

### **Chancen und Herausforderungen**

Jeder reagiert gemäß seinem Geburtshoroskop und gemäß seiner persönlichen Reife anders auf bestimmte Planeten. Der eine hat vielleicht keine Probleme mit Neptun-Einflüssen, aber große Schwierigkeiten in Saturn-Phasen, beim anderen ist es gerade umgekehrt. Während dem einen jeder Uranus-Einfluss unmittelbar als Befreiung erscheint, jagt er dem anderen Angst ein, weil er seine ganze Welt zu Bruch gehen sieht. Diese Unterschiede sind natürlich. Aus dem, was in diesem Buch über die jeweiligen Einflüsse gesagt wird, sollte jedoch klar werden, dass jeder Einfluss wohlwollend ist. Kein einziger Planet will uns schaden, alle wollen nur verbessern. Im Falle der Planeten Saturn, Uranus, Neptun und Pluto wird uns niemals etwas genommen werden, was an sich gesund war und gut funktioniert hat. Bei Chiron muss man diese Aussage allerdings relativieren. Weshalb auch er wohlwollend ist, verstehen wir vielleicht, wenn wir das Chiron-Kapitel lesen.

Kapitel 6 ist dem gewidmet, was mehr in den Bereich der Chancen gehört als in den der Herausforderungen, zum Beispiel Jupiters Einflüsse. Auch das gleichzeitige Auftreten von Planeten-Einflüssen kann uns eine Phase leichter machen, falls ihre Kräfte sich gegenseitig abmildern. Selbst wenn solch ein komplexes Zusammenwirken hier nicht vollständig erfasst werden kann, wird erklärt, welche Auswirkungen jeweils zwei parallel laufende Planeten-Einflüsse haben. Doch jeder Planeten-Einfluss eröffnet uns neue Möglichkeiten, auch wenn diese nicht unmittelbar erkennbar sind. Grundsätzlich stellt jedoch jede astrologische Wendezeit auch eine große Herausforderung dar. Oft sind wir am Anfang einer solchen Phase verwirrt, weil unsere bisherigen Strategien auf einmal nicht mehr funktionieren: So wie bisher bekommen wir unser Leben nicht mehr in den Griff.

Die meisten Menschen kommen erst im Laufe der Planetenphase dahinter, aus welcher Richtung der Wind nun weht – manchmal wird es einem erst hinterher klar, und viele Menschen erkennen es nie. Das soll dieses Buch verhindern. Auch wenn es eine astrologische Beratung meist nicht ersetzen kann, wird es doch jeden gut begleiten, der durch eine solche Wendezeit hindurchgeht.

**Sitara Mittag**

**Ach, daher weht der Wind!**

Die astrologischen Wendezeiten im Leben

240 S, mit Tabellen zu Chiron, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto

ISBN 3936360162

Innenwelt Verlag, Köln